

Einbürgerungstest Simulation

Test 1 von 5 · Bundesland Thüringen

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Warum gibt es in einer Demokratie mehr als eine Partei?

- A) damit Bestechung in der Politik begrenzt wird
- B) um politische Demonstrationen zu verhindern
- C) um wirtschaftlichen Wettbewerb anzuregen
- D) weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden

2 Die Erziehung der Kinder ist in Deutschland ist vor allem Aufgabe ...

- A) der Schulen.
- B) der Eltern.
- C) des Staates.
- D) der Großeltern.

3 Das "Dritte Reich" war eine ...

- A) Diktatur.
- B) Demokratie.
- C) Monarchie.
- D) Räterepublik.

4 Wie heißt die jetzige Bundeskanzlerin/der jetzige Bundeskanzler von Deutschland?

- A) Ursula von der Leyen
- B) Angela Merkel
- C) Friedrich Merz
- D) Gerhard Schröder

5 Was ist die Bundeswehr?

- A) eine deutsche Bürgerinitiative
 - B) ein deutscher Hafen
 - C) die deutsche Polizei
 - D) die deutsche Armee
-

6 Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den 50er und 60er Jahren von der Bundesrepublik Deutschland angeworben wurden, nannte man ...

- A) Schichtarbeiterinnen/Schichtarbeiter.
 - B) Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
 - C) Zeitarbeiterinnen/Zeitarbeiter.
 - D) Schwarzarbeiterinnen/Schwarzarbeiter.
-

7 Das Berufsinformationszentrum BIZ bei der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland hilft bei der ...

- A) Steuererklärung.
 - B) Lehrstellensuche.
 - C) Rentenberechnung.
 - D) Krankenversicherung.
-

8 Bei Erziehungsproblemen gehen Sie in Deutschland ...

- A) zum Jugendamt.
 - B) zum Einwohnermeldeamt.
 - C) zur Ärztin/zum Arzt.
 - D) zum Gesundheitsamt.
-

9 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Schleswig-Holstein
 - B) Hessen
 - C) Mecklenburg-Vorpommern
 - D) Saarland
-

10 Meinungsfreiheit in Deutschland heißt, dass ich ...

- A) Passanten auf der Straße beschimpfen darf.
 - B) meine Meinung nur dann äußern darf, solange ich der Regierung nicht widerspreche.
 - C) Nazi-, Hamas- oder Islamischer Staat-Symbole öffentlich tragen darf.
 - D) meine Meinung im Internet äußern kann.
-

11 Was bedeutet "Rechtsstaat" in Deutschland?

- A) Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über Gesetze.
 - B) Der Staat hat Recht.
 - C) Der Staat muss die Gesetze einhalten.
 - D) Es gibt nur rechte Parteien.
-

12 Wie viele Bundesländer kamen bei der Wiedervereinigung 1990 zur Bundesrepublik Deutschland hinzu?

- A) 4
 - B) 7
 - C) 5
 - D) 6
-

13 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Bayern
 - B) Baden-Württemberg
 - C) Sachsen
 - D) Niedersachsen
-

14 Wie viel Prozent der Zweitstimmen müssen Parteien mindestens bekommen, um in den Deutschen Bundestag gewählt zu werden?

- A) 5%
 - B) 4%
 - C) 6%
 - D) 3%
-

15 Eine junge Frau will den Führerschein machen. Sie hat Angst vor der Prüfung, weil ihre Muttersprache nicht Deutsch ist. Was ist richtig?

- A) Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl.
 - B) Sie muss den Führerschein in dem Land machen, in dem man ihre Sprache spricht.
 - C) Wenn sie kein Deutsch kann, darf sie keinen Führerschein haben.
 - D) Sie muss mindestens zehn Jahre in Deutschland leben, bevor sie den Führerschein machen kann.
-

16 Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...

- A) Abgeordnete.
 - B) Botschafterinnen/Botschafter.
 - C) Kanzlerinnen/Kanzler.
 - D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.
-

17 Die deutschen Bundesländer wirken an der Gesetzgebung des Bundes mit durch ...

- A) die Bundesregierung.
 - B) den Bundestag.
 - C) die Bundesversammlung.
 - D) den Bundesrat.
-

18 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
 - B) soziale Marktwirtschaft.
 - C) Planwirtschaft.
 - D) gelenkte Zentralwirtschaft.
-

19 Wann waren die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler in Deutschland an der Macht?

- A) 1945 bis 1989
 - B) 1933 bis 1945
 - C) 1932 bis 1950
 - D) 1918 bis 1923
-

20 Was ist bei Bundestags- und Landtagswahlen in Deutschland erlaubt?

- A) Man kann durch Briefwahl seine Stimme abgeben.
 - B) Man kann am Wahltag telefonisch seine Stimme abgeben.
 - C) Der Ehemann wählt für seine Frau mit.
 - D) Kinder ab dem Alter von 14 Jahren dürfen wählen.
-

21 Was gilt für die meisten Kinder in Deutschland?

- A) Religionspflicht
 - B) Schulpflicht
 - C) Schweigepflicht
 - D) Wahlpflicht
-

22 Wer wählt in Deutschland die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten?

- A) der Bundesrat
 - B) die Bundesversammlung
 - C) das Bundesparlament
 - D) das Bundesverfassungsgericht
-

23 Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ...

- A) Arbeit
 - B) Unterhaltung
 - C) Glaubens- und Gewissensfreiheit
 - D) Wohnung
-

24 Das Europäische Parlament wird regelmäßig gewählt, nämlich alle ...

- A) 8 Jahre.
 - B) 7 Jahre.
 - C) 6 Jahre.
 - D) 5 Jahre.
-

25 Was zeigt dieses Bild?



© Deutscher Bundestag/Achim Melde

- A) den Bundestagssitz in Berlin
 - B) das Bundeskanzleramt in Berlin
 - C) das Bundesratsgebäude in Berlin
 - D) das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe
-

26 Je mehr "Zweitstimmen" eine Partei bei einer Bundestagswahl bekommt, desto ...

- A) weniger Erststimmen kann sie haben.
 - B) mehr Direktkandidaten der Partei ziehen ins Parlament ein.
 - C) mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
 - D) größer ist das Risiko, eine Koalition bilden zu müssen.
-

27 Welche deutsche Stadt wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in vier Sektoren aufgeteilt?

- A) Frankfurt/Oder
 - B) München
 - C) Dresden
 - D) Berlin
-

28 Welches Ehrenamt müssen deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger übernehmen, wenn sie dazu aufgefordert werden?

- A) Bibliotheksaufsicht
 - B) Vereinstrainerin/Veinstrainer
 - C) Lehrerin/Lehrer
 - D) Wahlhelferin/Wahlhelfer
-

29 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 2 Jahre
 - B) 6 Jahre
 - C) 4 Jahre
 - D) 8 Jahre
-

30 Aus welchem Land sind die meisten Migrantinnen und Migranten nach Deutschland gekommen?

- A) Marokko
 - B) Polen
 - C) Türkei
 - D) Italien
-

31 Welches ist ein Landkreis in Thüringen?

- A) Altötting
 - B) Nordfriesland
 - C) Wartburgkreis
 - D) Ammerland
-

32 Die Landeshauptstadt von Thüringen heißt ...

- A) Eisenach.
 - B) Gera.
 - C) Erfurt.
 - D) Jena.
-

33 Für wie viele Jahre wird der Landtag in Thüringen gewählt?

- A) 5
 - B) 6
 - C) 4
 - D) 3
-

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

Einbürgerungstest Simulation 1

Thüringen · Richtige Antworten

1.	D	weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden
2.	B	der Eltern.
3.	A	Diktatur.
4.	C	Friedrich Merz
5.	D	die deutsche Armee
6.	B	Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
7.	B	Lehrstellensuche.
8.	A	zum Jugendamt.
9.	C	Mecklenburg-Vorpommern
10.	D	meine Meinung im Internet äußern kann.
11.	C	Der Staat muss die Gesetze einhalten.
12.	C	5
13.	C	Sachsen
14.	A	5%
15.	A	Sie kann die Theorie-Prüfung vielleicht in ihrer Muttersprache machen. Es gibt mehr als zehn Sprachen zur Auswahl.
16.	A	Abgeordnete.
17.	D	den Bundesrat.
18.	B	soziale Marktwirtschaft.
19.	B	1933 bis 1945
20.	A	Man kann durch Briefwahl seine Stimme abgeben.
21.	B	Schulpflicht
22.	B	die Bundesversammlung
23.	C	Glaubens- und Gewissensfreiheit
24.	D	5 Jahre.
25.	A	den Bundestagssitz in Berlin
26.	C	mehr Sitze erhält die Partei im Parlament.
27.	D	Berlin
28.	D	Wahlhelferin/Wahlhelfer

29.	C	4 Jahre
30.	C	Türkei
31.	C	Wartburgkreis
32.	C	Erfurt.
33.	A	5

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.